



Schulschließungen – erste Maßnahmen

München, 13.03.2020

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

der Freistaat Bayern hat die Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen bis zum Ende der Osterferien angeordnet. Mit dieser Präventionsmaßnahme soll die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus eingedämmt werden. Eine entsprechende Allgemeinverfügung soll im Laufe der nächsten Woche veröffentlicht werden.

Demnach gilt von **Montag, 16.03.2020 bis Sonntag 19.04.2020** ein **Betretungsverbot** für Kinder, Jugendliche und deren Eltern in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Heilpädagogischen Tagesstätten, Mittagsbetreuungen sowie offenen Ganztagesklassen durch freie Träger. Eine außerordentliche Nutzung der Gebäude und Freianlagen (außer der Kommunalwahl inkl. Auszählung) findet in diesem Zeitraum ebenfalls nicht statt (z. B. Sing- und Musikschule, Schule der Phantasie, Sportanlagenennutzung).

Es wird **Ausnahmen** vom Betretungsverbot für Ihr Kind geben, wenn **beide Erziehungsberechtigte** des Kindes, im Fall von Alleinerziehenden **der/die Alleinerziehende** selbst, in Bereichen der **kritischen Infrastruktur** tätig sind/ist und

- das Kind keine Krankheitssymptome aufweist,
- das Kind nicht in Kontakt zu infizierten Personen steht bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen 14 Tage vergangen sind und das Kind keine Krankheitssymptome aufweist,
- das Kind sich nicht in einem Gebiet aufgehalten hat, das durch das Robert-Koch-Institut (RKI) aktuell als Risikogebiet ausgewiesen ist (tagesaktuell abrufbar im Internet unter www.rki.de) bzw. 14 Tage seit der Rückkehr aus diesem Risikogebiet vergangen sind und das Kind keine Krankheitssymptome zeigt (vgl. Allgemeinverfügung vom 06.03.2020).

Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere:

- die Gesundheitsversorgung,
- die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung),

- sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und stationäre Einrichtungen der Kinder – und Jugendhilfe sowie Beschäftigte in Betreuungseinrichtungen.

Ferner zählen auch Berufe bzw. Tätigkeiten zum kritischen Bereich, die für die Versorgung der Bevölkerung notwendig sind. Auch Wahlhelfer*innen werden für die Dauer der Auszählung den sogenannten systemkritischen Berufen gleichgestellt.

Weitere Konkretisierungen folgen. Bitte verfolgen Sie dazu beispielsweise die Veröffentlichungen auf www.km.bayern.de bzw. www.muenchen.de.

Für unsere Schule bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler, die vom Betretungsverbot ausgenommen sind, in der Grund- und Mittelschule (einschließlich Jahrgangsstufe 6) betreut werden, die sie gewöhnlich besuchen. Es werden also keine speziellen Notfallgruppen eingerichtet, sondern jede Schule, Mittagsbetreuung oder der offene Ganztags haben eine entsprechende Notbetreuung sicherzustellen.

Das heißt für Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wenn Sie einen Beruf ausüben, der zur kritischen Infrastruktur gezählt wird und Ihre Situation der oben genannten entspricht, bringen Sie bei Bedarf Ihr Kind am Montag, 16.03.2020 bitte möglichst selbst in die Schule oder rufen Sie an (089-64945211-5). Bitte besprechen Sie dann mit der Schulleitung den Betreuungsbedarf der nächsten Wochen. Organisieren Sie dabei im Vorfeld oder/und tagesaktuell eigenständig, dass Ihr Kind das mit der Klassenlehrkraft vereinbarte Lern- und Arbeitsmaterial sowie die Arbeitsaufträge mit in die Schule bringt (einschließlich der Schulbücher), um dort entsprechende Aufgaben zu bearbeiten.

Sollten Sie die Betreuung in Ihrem privaten Umfeld anderweitig organisieren können oder wollen, ist das jederzeit möglich. Beachten Sie dabei aber bitte, dass eine Betreuung durch die Großeltern zum aktuellen Zeitpunkt nicht angeraten ist. Gruppenaktivitäten Ihres Kindes sollten sich auf ein Mindestmaß beschränken. Die Hygieneregeln sollten unbedingt eingehalten werden.

Sobald wir weitere Informationen vorliegen haben, geben wir diese sofort an Sie über die Homepage (www.mittelschule-fromundstrasse.de/Downloads/) weiter.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund.

gez. Dominika Neresheimer, Rin